1. Beilage zu Nr. 247 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 20. Oktober 1905.

Das Geheimnis der Toten.

Kriminal-Roman von R. Mandowsky.

24] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Im Wagen erst, als sie schnell ins Hotel fuhren, wo sie ein kleines Festessen erwartete, fragte Frau Cäcilie nochmals, diesmal aber in ganz anderem, zärtlich besorgtem Tone, während sie ihre weißbehandschuhte Hand auf seinen Arm legte:

„Was war Dir eigentlich, Du sahst ja aus, als hättest Du einen Geist gesehen."

„Verzeih, meine Teure!" antwortete er ihr, „ich weiß selbst nicht, was es war. Die bezeichnende Aufregung eines glücklichen Bräutigams oder der plötzliche Schreck, als ich die Frau wie tot umfallen sah — an einem solchen Tage darf auch ein Mann Nerven haben — oder nicht?"

Er beugte sich herab und küßte galant ihre Hand. Trotzdem, wäre Frau Cäcilie weniger mit sich selbst beschäftigt gewesen, hätte sie erkennen müssen, daß ein Schatten auf seiner Stirne lag und er alle Gewalt aufwendete, die furchtbare Aufregung, deren Beute er offenbar war, nicht zu verraten.

Im Hotel angelangt, sagte er wie beiläufig, als sie die mit breitem, rotem Plüschläufer belegten Treppen hinaufstiegen:

„Willst Du Dich jetzt gleich umkleiden und reisefertig machen?"

Sie sah ihn erstaunt an.

„Hast Du vergessen, daß wir erst essen wollten? Es ist doch alles bestellt, und wir haben ja eine Unmenge Zeit."

„Nicht soviel, wie Du denkst. Unser Zug geht um fünf Uhr."

„Ich dachte, wir fahren erst abends."

„Nein, wir haben so viel bessere Verbindung. Verzeih, daß ich vergaß, Dir das früher zu sagen."

„Das ändert allerdings die Sache, dann muß ich mich sehr beeilen mit den letzten Reisevorbereitungen. Aber trotzdem können wir noch schnell etwas essen."

„Jetzt wirst Du mich für einen Tyrannen halten", sagte er mit einem mißglückten Versuch zu scherzen, „aber ich glaube, Herz, daß es besser wäre, wenn wir erst im Restaurationswagen essen würden."

„Ein schönes Hochzeitsmahl, das muß ich sagen", antwortete sie schmollend, „aber was will eine arme Frau machen, wenn der Herr und Gebieter befiehlt!?"

Damit wollte sie an ihm vorbei. Er aber riß sie mit wilder Glut in die Arme und bedeckte ihr Gesicht mit leidenschaftlichen Küssen."

Als sie sich endlich befreit hatte, war sie ernstlich böse.

„Wie kannst Du nur so ungestüm sein, hier auf offener Treppe, wenn uns jemand bemerkt hätte!"

„Ach, es ist ja keine Seele weit und breit zu sehen."

„Immerhin, wir hätten uns lächerlich gemacht, bedenke doch, Mann und Frau."

„Mann und Frau!" wiederholte er mit eigentümlicher Betonung.

„Ich weiß nicht, Du kommst mir so sonderbar vor", sagte sie jetzt, ihn forschend anblickend, „Du bist ganz anders wie sonst."

Sie waren vor der Türe ihres Zimmers angelangt und standen sich gegenüber.

„Das ist Einbildung, Kind."

„Nein, nein, sicher ist etwas passiert. Du bist so aufgeregt und sprichst auch so eigentümlich."

„Möglich, daß ich aufgeregt bin, ich muß mich ja auch erst an meine Würde als neugebackener Ehemann gewöhnen."

Sie schwieg einen Augenblick, dann sagte sie:

„Also, ich gehe mich jetzt umkleiden."

„Schön, ich werde die Minuten zählen, bis Du wieder erscheinst."

Sie lachte.

„Wie galant, und hast es doch gar nicht mehr nötig. Aber eigentlich müßte ich Dir eine bessere Beschäftigung."

„Du hast zu befehlen."

„Sieh Dich doch um, was aus unseren Trauzeugen geworden ist."

Er schlug sich vor die Stirne.

„Nein, daß Du mich daran erinnern mußt, die Zwei habe ich total vergessen. Wo sie nur sein mögen?"

„Nun, das ist unschwer zu erraten. Wahrscheinlich in dem für uns reservierten Chambre separée, wo sie auf uns warten."

„Ich eile also hin und werde mit ihnen ein Glas Champagner auf Dein Wohl leeren. Dann werde ich sie verabschieden."

„Und inzwischen bin ich wohl fertig, also adieu mein Freund."

Bevor er sie noch küssen konnte zum Abschied, war sie in der Türe verschwunden.

Er aber stand noch ein paar Augenblicke sinnend auf derselben Stelle. Sein Gesicht war ganz verändert. Ein Ausdruck von Schreck lag darauf, dabei blitzten seine Augen finster und drohend.

Dann ging er langsam die Stiege hinab.

„Es ist nicht möglich, ich muß mich täuschen", murmelte er dabei unhörbar vor sich hin, „Blendwerk der Hölle oder sonst ein Trugbild. Aber die Stimme, die Stimme verfolgt mich, wenn sie es doch gewesen wäre? Was dann?"

24. Kapitel.

Zur festgesetzten Zeit, ein paar Minuten bevor der Zug abging, war das neue Ehepaar am Westbahnhof. Sie sahen beide sehr distinguiert aus. Frau Cäcilie in der schicken englischen Reisetoilette, die ein kleines Matrosenhütchen mit weißem Brüsseler Spitzenschleier vervollständigte, konnte sich neben ihrem stattlichen Gemahl wohl sehen lassen.

Ein Coupé war reserviert, man wollte ungestört sein. Die Träger brachten das Handgepäck, und man richtete sich häuslich ein.

Da in dem Momente, als der Zug ins Rollen kam, wurde die Coupétür nochmals aufgerissen und ein Herr und eine Dame traten ein, welche sich schweigend niedersetzten. Gepäck hatten sie keines, die Dame war dicht verschleiert.

Mehrere Minuten waren vergangen, ehe Frau Cäcilie Worte fand, um ihrer Entrüstung Ausdruck zu verleihen, dann begann sie, sich an die Fremde wendend:

„Pardon, hier muß ein Irrtum vorliegen, aber haben Sie die Tafel nicht gelesen, welche an der Coupétüre hängt, dasselbe ist reserviert!"

Keine Antwort, die Fremde saß unbeweglich, als ob sie gar nicht hingehört habe.

Nachdem Frau Cäcilie sah, daß sie keine Antwort erhielt, wandte sie sich zur Seite, um, über dieses sonderbare Benehmen erstaunt, ihren Mann anzureden. Zu ihrer Verwunderung bemerkte sie aber, daß derselbe totenblaß in seiner Ecke lehnte und mit den Blicken den Schleier, welcher das Gesicht der fremden Dame verhüllte, durchdringen zu wollen schien.

(Fortsetzung folgt.)

Aus der Umgebung.

* **Radewell**, 17. Oktober. (Vermißt.) Die 15jährige Martha Bär hat sich am 14. Oktober aus der elterlichen Wohnung entfernt und ist nicht wieder dahin zurückgekehrt, auch hat ihr Aufenthalt nicht ermittelt werden können. Bekleidet war sie mit schwarzem oder hellgrauem Kleid, schwarzen Jacken und Knopfstiefeln; sie soll bei ihrer Entfernung ein Paket unter dem Arme getragen haben. Die besorgten Eltern bitten um Mitteilung über den Verbleib ihres Kindes.

* **Merseburg**, 18. Oktober. (Provinzialsynode.) Zur Bekämpfung der öffentlichen Unsittlichkeit sprach die Provinzial-Synode in Uebereinstimmung mit der Resolution der V. ordentlichen Generalsynode vom 27. Oktober 1903 tiefe Trauer darüber aus, daß die Sünde der Unzucht nach deutlichen Wahrnehmungen in unserem Volke weiter um sich greife. Sie erkennt es als Aufgabe der Staatsgewalt, das schamlos ans Licht tretende Laster mit den ihr bereits zu Gebote stehenden und nötigenfalls auch neu zu treffenden gesetzlichen Maßnahmen wirksam zu bekämpfen. Sie bekennt sich, namentlich auch aus Anlaß des vor kurzem in Magdeburg abgehaltenen Kongresses der deutschen Sittlichkeitsvereine, in Dankbarkeit zu allen den Bestrebungen, welche trotz schwerer und tief verletzender Angriffe in der gekennzeichneten Richtung an der sittlichen Gesundung unseres Volkslebens arbeiten, und richtet die dringende Bitte an alle Geistlichen, Lehrer, Eltern und Erzieher, mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln die heranwachsende Jugend zur Freiheit eines sittlich reinen Lebenswandels zu erziehen und überhaupt mit allen aufrichtigen Menschenfreunden darauf hinzuwirken, daß die christlichen Grundsätze von Sitte und Reinheit in der öffentlichen Meinung allgemein zur Geltung gelangen. Sie erbittet das Königliche Konsistorium, die Geistlichen und Gemeinde-Kirchenräte erneut auf die dadurch in unserem Volke angerichteten Schäden und bestehenden Gefahren hinzuweisen; auch die Kreissynoden durch eine entsprechende Vorlage mit dieser ernsten Sache zu beschäftigen. Sie beschließt es ferner, daß die Verwaltungsbehörde genötigt gewesen ist, aus Gründen des öffentlichen Interesses bezüglich der Ausübung der gewerbsmäßigen Unzucht reglementarische Bestimmungen zu treffen, hält aber in Ermangelung der Möglichkeit, die volle Tragweite bezüglicher Beschlüsse zu ermessen, eine weitere Erörterung der Sache für nicht angezeigt.

* **Eilenburg**, 18. Oktober. (Unfall.) Gestern vormittag geriet der Arbeiter Schubert, wohnhaft Markt 12, in der Schneidemühle des Herrn Kirchhoff in die Kreissäge, wobei dem Bedauernswerten der kleine Finger der linken Hand vollständig abgelegt und die vier anderen Finger durchgerissen wurden.

* **Teuchern**, 18. Oktober. (Tödlicher Unglücksfall.) Der Invalid Fleischer aus Schortau ist beim Rübenfahren verunglückt. Am Bahnhofsberge wollte er am Schleifzeuge etwas in Ordnung bringen. Dabei stürzte er herab und der schwer beladene Wagen ging über ihn hinweg. Insolge innerer Verletzungen ist er gestorben.

* **Dessau**, 18. Oktober. (Schwere Eisenbahnunfälle.) Heute nachmittag 4 Uhr wurde auf dem durch keine Schranke gesicherten Ueberganze der Dessau—Wörlitzer Eisenbahn in der Blumenthalstraße ein leichtes Fuhrwerk des Alinerschen Möbelmagazins von einer im Rangierdienst beschäftigten Lokomotive erfaßt und größtenteils zertrümmert. Das Pferd wurde getötet. Der Geschirrführer Jenien erlitt so schwere Verletzungen am Unterleibe, daß er sofort starb. Die Schuldfrage ist noch nicht entschieden.

* **Thale** a. H., 18. Oktober. (Skelettfund.) Im Garten des Hauses Nr. 49 in der Roßtrappenstraße ist, wie das „Tagebl. f. Thale" meldet, heute vormittag ein menschliches Gerippe gefunden worden. Kopf und Rückgrat sollen noch gut erhalten sein. Der Besitzer des Hauses wollte einen eingegangenen Baum entfernen und hob ihn deshalb mit der Wurzel aus. Hierbei kamen Knochen zum Vorschein, die den Besitzer veranlaßten, der Polizei Mitteilung zu machen. Es wurde nun auf deren Veranlassung weiter gegraben. Hierbei traf man etwa 1 m unter der Erdoberfläche auf das Gerippe. Die Auffindung des Gerippes gewinnt durch den Verdacht, daß es das eines vor Jahren Ermordeten sein könnte, einen sensationellen Charakter. Am Morgen des 9. August 1891 war der Ober-Ingenieur der Maschinenfabrik Köhrig & König in Magdeburg-Sudenburg, Herr Albert Schmidt, von Magdeburg nach Thale gefahren und nicht mehr nach Magdeburg zurückgekehrt. Schmidt war zuletzt von einem Herrn, der ihn seit längerer Zeit kannte, im Bodetale auf dem Wege zur Roßtrappe gesehen worden. Seitdem fehlt über das Verbleiben desselben jede Nachricht. Schon einmal lenkte sich der Verdacht auf ein Haus in der Roßtrappenstraße, in dessen Garten ein Loch gegraben war, doch verlief die eingeleitete Untersuchung damals resultatlos. Der Staatsanwaltschaft ist sofort Anzeige erstattet worden.

* **Erfurt**, 18. Oktober. (M. Peterstein's Blumengärtnereien) erreichten in dem jetzt zu Ende gehenden Rechnungsjahre in der Anzucht und im Versand eine Gesamtziffer von 23 Millionen Pflanzen und Zwiebelgewächsen.

* **Mühlhausen i. Th.**, 18. Oktober. (Mord und Selbstmordversuch.) In der Wanrriederstraße hat gestern nachmittag der Arbeiter Hartitel auf seine Geliebte, die Ehefrau Riedel geb. Schurr, aus Eifersucht mehrere Schüsse abgegeben und sie am Kopfe ziemlich schwer verletzt. Darauf schoß er sich selbst in den Kopf; seine Verletzungen sind aber nur leicht. Beide Personen wurden ins Krankenhaus eingeliefert.

* **Bernburg**, 18. Oktober. (Ein raffinierter Einbruchsdiebstahl) wurde in dem Uhrmacher Karl Pfannschmidtschen Laden verübt. Die Einbrecher schoben den Schaufenster-Rolladen hoch, stützten denselben mit kleinen zurückgelassenen Holzstücken und zerstümmerten die ca. 1 Zentimeter starke Glasscheibe mit irgendeinem spitzen Instrument, wobei sie sich nicht unbedeutend verletzt haben dürften, da starke Blutspuren zu sehen sind. Zum Opfer fielen den Gaunern 20 goldene Damenuhren, 11 Herrenuhren und mehrere Ringe und Ketten im Gesamtwert von ca. 1000 Mark. Die Diebe ließen in der Eile alles nur Greifbare mitgehen, u. a. Etuis, wertvolle Preisbaumzeichnungen und Ausschnitten usw. — Die hiesige katholische Kirche zu St. Bonifacius in der Fürstenstraße begeht im nächsten Monat ihr 40jähriges Bestehen, sie ist die jüngste Kirche unserer Stadt.

* **Magdeburg**, 18. Oktober. (Diebstähle.) Wie hier jetzt bekannt wird, ist im Laufe des vergangenen Sommers an einem Schiffstransport ein frecher Diebstahl ausgeführt worden. Es handelt sich um drei mit kostbarem Porzellan gefüllte Kisten, die für den Präsidenten Roosevelt bestimmt waren. Das Porzellan war nach Dresden geschickt worden, wo die Bemalung ausgeführt wurde. Von dort aus erfolgte die Versendung auf dem Wasserwege. Zunächst wurden die Kisten in einem Kahn auf der Elbe nach Hamburg befördert; von dort aus erfolgte der Weitertransport auf einem Dampfschiffe nach dem Bestimmungsorte. Bei der Ankunft daselbst ergab sich, daß aus den Kisten das kostbare Porzellan geraubt war; sie waren mit anderen Sachen beschwert und gefüllt. Nach Bekanntwerden des Diebstahls wurden sofort behördliche Untersuchungen angestellt. Diese sind jedoch bis jetzt hinsichtlich des See- und Binnenschiffahrtstransportes ergebnislos verlaufen. In Magdeburg wurde Anfang dieses Monats der Kahn, auf dem die Kisten nach Hamburg befördert worden waren, an der hinter dem Herrn zug befindlichen Choleraistation durchsucht. Man hat bei dieser Gelegenheit aber von dem für Amerika bestimmten Meißener Porzellan nichts vorgefunden. Zwei Schiffer von diesem Kahn wurden damals festgenommen. Sehr erleichtert wird Schiffsdieben ihr Handwerk dadurch, daß solche Kisten auch bei längeren Reisen unterwegs nicht geöffnet und auf ihren Inhalt geprüft werden.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 18. Oktober.

* **Eine deutsche Faust.** Der Bergmann Karl Weiß und der Arbeiter August Staub aus Pölau hatten am 2. Juli Ausfrag, einen im Graben liegenden betrunkenen Arbeiter in das Haus zu schaffen. Da nun der Betrunkene von ruthenischen Arbeitern geschlagen worden war, hielten sich Weiß und Staub berechtigt, Lynchjustiz zu üben, und so verprügelten sie mit Fäusten und Knüppeln vier russische Arbeiter ganz gehörig. Die Stockschläge hatten weiter keine bösen Folgen, da die Hiebe meist auf die unteren Extremitäten gekommen waren; durch einen Faustschlag aber war einem der Russen das Trommelfell geplatzt. Das Gericht verurteilte deshalb Weiß zu 30 Mk. und Staub zu 18 Mk. Geldstrafe.

* **„Was ich mit meiner Familie mache, geht keinen was an"**, von dieser Meinung ging der Tischlermeister Ernst Wochaz aus, als er mit einem Polizeibeamten scharf zusammen geriet. Am 16. August hatte W. in seiner Wohnung mit seiner Frau einen so harten Streit, daß im Hofe und vor dem Grundstück sich wohl an 50 neugierige Personen angesammelt hatten. Der Hauswirt sah sich genötigt, einen Polizeibeamten herbeizurufen. Als dieser nun in die Wohnung trat, rief ihm der Angeklagte entgegen: „Was wollen Sie trauriger Sch . . . .? Zeigen Sie mal ihre Karte her, den Rock kann jeder tragen; da könnte jeder kommen. Wenn Du nicht gehst, fliegst Du hinaus." In der Gerichtsverhandlung unterbrach der Angeklagte trotz ernster Warnung unter Bedrohung die Zeugen, sodaß er wegen Ungebühr vor Gericht zu einer sofort vollstreckbaren Haftstrafe von 24 Stunden verurteilt wurde. Das besserte ihn aber nicht, denn er perfekt bei der weiteren Verhandlung in denselben Fehler, und wurde er zu weiteren 24 Stunden Haft verurteilt. Wegen der Beleidigung des Beamten wurde auf eine Geldstrafe von 45 Mk. erkannt. Der Staatsanwalt hatte 1 Woche Gefängnis und 18 Mk. Geldstrafe beantragt.

* **„Ich schnitt es gern in alle Rinden ein"**, so dachte wohl auch der Arbeiter Paul Sonneberg, als er mit seinem Messer an einer Bank schnitzend auf dem Wettinerplatz von einem Polizisten angetroffen wurde. Er überzog dabei aber, daß eine Promenadenbank keine Baumrinde ist, und daß der Staatsanwalt über solches „Verewigen" seine besondere Meinung hat. Letzterer bezeichnete heute die Tat des Angeklagten als Dummen-Jungenstreich, wofür eine Geldstrafe von 10 Mk. am Platze sei, und der Gerichtshof erkannte auf eine Geldstrafe von 9 Mk.

* **Ein böser Scherz.** Der Arbeiter Loik und der Schlosser Dinges, die beide in einem Hause wohnen, hatten sich am 17. August einen gehörigen Schwips angetrunken. Als sie dann treuselig nach Hause kamen, machte Frau Pauline Loik Krach. Als aber Dinges sagte: „Frau Loik, schimpfen Sie doch nicht so, sie tinken doch auch gern eins", beruhigte sie sich und gab sogar als Gegenmittel gegen die Trunkenheit dem Dinges ein rohes Ei zum Trinken, wofür dieser noch aus Dankbarkeit Frau L. im Scherz umfaßte. Die beiden fidelen Zecher hatten aber schon einen ordentlichen Scherz ausgeheckt. Sie hingen sich aus ihren Stubenfenstern weit heraus und fingen Ball mit einer Mütze. Bald war die Kopfbedeckung in zweiter Etage, bald in erster Etage. Da schlich sich Frau Loik leise in das Zimmer des Dinges, holte ihr bei den Beinen und stürzte ihn zum Fenster hinaus. Dinges blieb bewußtlos liegen. Er hatte sich Knie und Rückgrat verstaucht. Die Sache kam zur Anzeige. In heutiger Gerichtsverhandlung erklärte Dinges, daß er noch jetzt arbeitsunfähig sei und nicht wisse, ob er nicht dauernd leidend bleiben wird. Da nach dieser Auslage die Möglichkeit vorliegt, daß die Sache der Strafkammer überwiesen werden muß, so wurde die Vertagung, sowie die Vorladung des behandelnden Arztes beschlossen.

Handarbeiten

hervorragend preiswert!

Vorgezeichnete, angefangene und fertig gestickte Sachen,

Deckenstoffe, Stickereistoffe, Stickseiden, Stickgarne, Stickwolle und dergl.

in unerreichter Auswahl!

Brummer & Benjamin.

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Felix Mehr**, Inhaber der nicht eingetragenen Firma **Anna Arnold** in Halle a. S., wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 14. Oktober 1905.

Königliches Amtsgericht. Abteilg. 7.

Zu verkaufen.

Holzwolle in **Ballen** und einzeln **Gr. Märkerstr. 23.**

Günstige Gelegenheit

zu angenehmer sicherer **Existenz** für junge tätige Leute durch Ankauf meines Restaurants mit Flaschenbierhandlg. in hübschem Städtchen bei Halle. Geschäft treff u. noch verarbeitungsfähig, in gut gelegenen geräumigen Grundstück, seit über 10 Jahren im Besitz. Verkauf nur besonderer Umst. halber sofort mit 8—10 000 Mark Anzahl., fester Preis 32 000 Mk. Gefl. Offert. unt. T. 637 an die Exped. d. Bl. erb.

Gut gerittenes

Offiziers-Pferd,

ca. 11jährig, unfehlbarhalber preiswert zu verkaufen. Anfragen an

Greverus. Viktoriaplatz 2.

Meine Bäckerei

mit Material-, Futterartikel-, Kurzwaren- **2c. Geschäft**, alleinige in regem Industrieort, 15 Jahre in meiner Hand, will ich bei geringer Anzahlung krankheitshalber **verkaufen. Franz Koch**, Bäckermeister, **Zeundorf** bei Weißandt (Anhalt).

Günstiges Angebot!

Ein schwungbares

Restaurations-Grundstück,

altes Geschäft, in einer mittl. Industriestadt Nähe Magdeburgs, soll bei 4—5000 Mark Anzahl. sofort evtl. auch später verkauft werden. Hypotheken günstig. Bringt 450 Mark Miete. Näheres unter **A. 544** durch **G. Clomens**, Annoncen-Expedition, **Schönebeck** a. E.

Gold. Damenuhr, klein, eleg., b. z. vk. Fichtestr. 6, pt. r.

Gebrauchte und neue Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruben 2c. empfiehlt b.

Fr. Günther, Ankerstr. 13. Tel. 2635.

Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Schönes Haus, 500 qm groß, mit schönem Garten, in der Burgstraße belegen, zu verk. Preis 24 000 Mk. Anz. 3000 Mk. oder mehr. Näheres Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Bäckerei und Konditorei, flottgehend, in Giebichenstein beleg., gut verzinsl., zu verkaufen. Preis 28 000 Mk., Anz. 7—8000 Mk. Näheres Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Schönes neues, gut verz. Schaus-grundstück mit Hof u. kl. Garten, in Ammendorf, an Hauptstraße gelegen, will ich verkaufen, passend für Geschäftszwecke, auch Private. Preis 21 000 Mk., Anzahl. ca. 3000 Mk. Näheres erteilt Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Kleines Haus mit Morgarten,

an der neuen Schule, an Torstraße belegen, 6% verzinsl., zu verkaufen. Preis 16 000 Mark, Anzahlung ca. 3000 M., pass. für Lehrer 2c. Näheres Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Bismarckstrasse

hochfeines herrschaftl. Wohnhaus mit Garten, 4 Wohnungen, will ich verkaufen. Preis 55 000 Mk., Anz. ca. 6000 Mk. oder mehr. Kapital 4% fest. Näheres erteilt Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Mein Möbel-Geschäft

mit großen **Werkkellen, Lager- und Verkaufsräumen**, will ich an einen strebsamen Geschäftsmann, Tischler, Tapezierer u. s. w. verkaufen.

C. Müller, Steinweg 24.

5 junge deutsche braune

Jagdhunde,

9 Wochen alt, von guten Eltern, p. Stück 25 Mk., ferner eine **Brauntiger-Hündin**, im 4. Felde, Preis 100 Mk., hat z. verkauf. **Rittergut Skopau** bei Merseburg.

Soldaten-Kisten,

Schiebekisten mit Schloß, in allen Größ. **Gr. Märkerstraße 23.**

Villen-Grundstücke,

im Norden, mit Einfahrt, groß. Garten, sind günstig zu verkaufen. Offerten unter J. 349 an die Exped. d. Bl. erb.

Eckgrundstück

mit Restaurant ist günstig zu verkaufen. Offerten u. K. 350 an die Exped. d. Bl.

Dauerbrandofen billig zu verkaufen. **F. J. Schultz,** Königstr. 6.

Kinderwagen, neu, sehr billig zu vk. **Kl. Ulrichstr. 18, III.**

Gebr. Schaufenstergestelle billig zu verkaufen. Off. unt. **B. o. 2920 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Pferdeverkauf. 2 leichte Ungarn, flott und schwer ziehend, sowie eine Grabiner Vollblutstute zu verkaufen **Glearstusstr. 13.**

Schönes, gut verzinsliches Eckhaus

mit Laden, passend für jedes Geschäft, in der Zwingerstraße belegen, zu verkaufen. Preis 84 000 Mk. Anz. zirka 6000 Mk. oder mehr. Näheres erteilt Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, pt.

Magdeburgerstraße, nahe Walhalla,

ist hocherrschaftliches Wohn- und Geschäftshaus zu verkaufen. Preis 150 000 Mark, Anzahlung 10 000 Mark, ev. mehr. Kapital sicher. Näheres erteilt Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, pt.

Lebens-Existenz

bietet sich durch Uebernahme eines flottgehenden Geschäfts. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Erforderl. Kapital 3000 M. Off. unter P. 635 an die Exp. d. Bl.

Eckbaustelle

Dryanderstr. zu verk. Näh. Lindenstr. 59, III.

Abbruchs- und Baumaterial-Verkauf.

200 St. Rüstbohlen, 50 □m Schalbretter, 200 St. Schoßriegel, 25 St. Hohlkarren, Rüstbäume, 20 St. Leitern, 15 Kalkfässer, 15 Böcke, ein fast neuer Ladenvorbau, Salonthüren, sehr gute Fenster, ein Sand- u. ein Kiessieb, verschied. Winden, Ketten, Schlaghammer, Brechstangen (von Stahl), Hacken u. v. m. Der Verkauf findet jeden Morgen bis 9 Uhr statt. **H. Klotto,** Glauchaerstr. 28.

1 Pianino für 270 Mark, verschiedene Möbel, als: Kleiderschränke, Trumeaux, Spiegel, Tische, Stühle, Garnitur, Schreibtisch, alles sehr billig zu verkaufen. (Besichtigung von 8—12 und von 2—6 Uhr.) Fleischerstr. 37, pt. r.

Gutes Pferd,

11 Jahre alt, bis jetzt zu leichten Fuhren benutzt, preiswert **zu verkaufen.** Näh. zu erfragen **Wittekindstr. 44 a.**

Kartoffeldämpfer

billig z. vk. **A. Melcher,** Jacobstr. 44.

Ziegenmilch abzugeben Seydlitzstr. 6.

Leichter, gut erh. Kutschwagen (Break), 5sitzig, und ein engl. Kutschgeschirr, gebr., Umstände halber preiswert zu verkaufen Schillerstraße 18, part. l.

Ausrangiertes Pferd

zu verkaufen Geiststr. 19.

Nußbaum-Pianino,

kreuzsaitig, sehr schön im Ton, billig zu vk.

Bernh. Maereker, Taubenstr. 7.

Flottes Materialw.-Geschäft

für den billigen Preis von 750 Mark sofort zu verkaufen. Offerten unter E. 745 an die Expedition d. Bl.

Neu! Gebr.!

Möbel!

Stets große Gelegenheitskäufe zu

Wohnungseinrichtungen

v. einfachsten bis elegantesten. Ganz besonders empfehle Büfetts, Schreibtische, Vertikows, Kleiderschränke, Waschkommoden, Taschentoilettes, Spiegel- und Trumeau-Spiegel u. s. w.

Ganze Wirtschaft neu, wird geordnet, von 150 M. bis 3000 M. stets am Lager.

Friedrich Peileke,

Telephon 2450. Geiststr. 25.

Alte Möbel nehme stets in Zahlung an.

Für Bauunternehmer.

Kompl. Ladenvorbau mit Scheibe, Rolladen 2c., wie neu, billigst zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 70 Gelt.

Zu verkaufen:

1 Zinkbadewanne, 1 Steil. Aufwaschtisch, 1 Eischkranz, 2 Ausgußbecken, alles gut erhalten Schmeidichestr. 39, v.

G. erh. Nähmaschine v. d. Wdmitgerstr. 8, p. l.

Verschiedene Vögel billig zu verk. **Glauchaerstr. 79,** im Laden.

Tafelklavier wegen Raummangel billig zu verkaufen Martinstr. 5, Laden.

7 Stück Hirschgeweihe, 4 Stück helle Militärmänt., 1 fast neuer Post-Assist.-Mant., 1 best. Fahrrad, sow. 2 Schaffnerpelze v. d. **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, a. Turm.

Herrenschreibtische 46 M., Pfeilerspiegel von 12 bis 20 M., Rohrstühle a 3,50 M., Sofas 18 u. 24 M., Sofatisch 10 M., Bettstellen, poliert, mit und ohne Matr., Küchenmöbel verkauft billig

Max Jungblut, Wucherstr. 31.

1 Partie Korbweiden auf dem Stamme hat billig abzugeben **Louis Hommann, Adersleben bei Frankenhausen.**

Geldschrank,

mittelgroß, billig zu verkaufen **Karlstrasse 24.**

Gebr. Kasten- u. Fachregale, Ladentische, Warenschrank,

für Bäckerei passend, verkauft billig **Max Jungblut, Ludw. Wucherer-straße 31.**

Drehrolle

zu verkaufen Jacobstr. 44 II. l.

Nähmaschine, Schwingschiffchen, gut nähend, 10 Mk. **C. Bergener,** Ackerstr. 4.

Nähmaschine, hochelegant, ist spottbill. zu verkaufen Spiegelstr. 13, pt. l.

500 gebrauchte und neue Halbstiefel, Langstiefel, Schaftmerkstiefel, Stiefeletten, Männer-Schnürschuhe, Schnallenschuhe, Holzschuhe 2c. 500

getragene Winterüberzieher, Joppen, Eisenbahn-, Militär- u. Zivilmäntel, einz. Hosen, Rock- und Jackett-Anzüge 2c.

alles spottbillig.

Renner,

nur Schülershof Nr. 1.

Zwei j. kleine Hunde in gute Hände zu verk. Delitzscherstr. 8, Tier-Asyl.

Ein Ziegenbock (zum Schlachten) zu verkaufen Feldstraße 13.

Prachtvolles Gebett Betten für 16 Mark zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, pt.

Eleganter Jagdwagen für 550 Mark zu verkaufen Forsterstr. 4, part.

Mittleres Pferd sofort zu verkaufen Ludwigstr. 13, 1 Tr.

Ein grauer Schlapphut billig zu verk. Cölme, Gasthof Germania.

Handwagen,

tafelförmig, vierräd rig, wie neu, stark gebaut, bill. z. vk. Näheres Torstr. 37.

Gebrauchtes, kenntnisloses

Herrenrad

ist billig z. vk. Zscherben, Bennitzedenstr. 10.

Gut erhaltener **Fracksanzug** und **Gehrock** billig zu verk. Geiststr. 27, II. r. (2—3 Uhr od. abends).

Nähmaschine,

gebraucht, tadellos nähend, billig zu verkaufen. **F. Kleinau,** Bernburgerstr. 9.

Ein älteres Arbeitspferd

zu verk. Gutsbes. **Lampe,** Dalena bei Domnitz.

1 gut erh. Winterüberzieher, 1 Feld-Photogr.-Apparat mit Zubeh., 1 mit Zink ausgeschlagene Kiste zu verkaufen Jacobstraße 5, 3. Etage.

1 hocheleganter, braunfarbener Binse 7 M., 1 Seiden-Plüsch-Jackett 7 M., 1 dunkelgrauer Sackpaletot 7 M., zu verkaufen **Merseburgerstrasse 4, II links,** zwischen 11—4 Uhr.

Handwagen bill. zu verk. Geiststr. 38.

Bettst. m. roter Matr. z. vk. Geiststr. 38.

Schaufenster u. Türplatinse m. dazu gehörigem Oberbau bill. zu verk. Geiststr. 38.

Gelegenheitskauf!

Sehr gutes Plüschsofa, 2 Sessel, nur 125 Mark, großer Spiegel mit Schränkchen 36 Mark, Tisch 9 Mark, Spiegel-Pertikow 48 Mark, Schlafsofa 28 Mk., Paneel 5 Mark, Tischdecke, 2 Bilder, Uhr, Teppich, Ringschiff-Nähmaschine sofort sehr billig zu verkaufen Geiststr. 21, 1 Tr.

Fleischerei-Grundstück-Verkauf.

Mein neuerbaut. Eckhaus, schöner Eckladen, an der Hauptstraße, sauber und praktisch eingerichtet, will ich sofort oder später verk. Sichere Existenz! Konkurrenzlose Lage!

Carl Hennig, Angerweg 7.

Lederosa zu verk. Cloudorferstr. 7, pt.

Welkersdorfer

Speise-Kartoffeln,

a Zentner 1,80 M., sowie Braunkohl zu verkaufen Dessauerstr. 13, Hof part. l.

Kl. Kanonenofen mit Rohr u. Grude z. Leimkochen bill. zu vk. Rittersir. 5, II. r.

Zeitig u. Gudkfink b. z. vk. Fürstental 3, pt. l.

Ueberzieher f. jg. Mann von 15—17 J., und Jackett für Mädchen billig zu verk. Näheres Ludw. Wucherersir. 25, I.

Viktualien-Geschäft

(leer) mit sämtlicher Einrichtung, auch **ganz leerer Laden** sofort abzugeben. Näheres durch **C. Schlütor,** Bücherstr. 10, Hof II.

Leders. Restaurations-Sofa, desgl. Küchenschrank billig zu verk. Kapellengasse 8, II.

Mein schönes Hausgrundstück

mit altem, gutgehenden Materialwarengesch. und Braunweinhandel, sowie Hauschlächterei, gr. Garten und 2½ Morgen Acker ist krankheitshalber zu verkaufen. Preis 15,000 M., bei 8000 M. Anzahlung. Zu erfragen Tollwitz Nr. 60 bei Dürrenberg.

Junge Teckel,

von prämiierten eingetragenen Eltern, zu verkaufen Wittelmstr. 48, pt.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen:

Gefl. Herren-, Damen- u. Kindergarb., Militäreffekten, ganze Nachlässe in Möbeln, Betten, Wäsche, als: Gold, Silber, Musikw., Geigen, Alterstüm., Pianinos, Pianolas, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.

Renner, Schülershof 1.

2räd r. Handwagen zum Fischhändlertransport zu kaufen gesucht. Offerten unt. F. 646 an die Exped. d. Blattes.

Erbbegräbnis

auf dem Stadtgottesacker sofort z. **kaufen gesucht.** Offerten unter **R. 8883 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Bitte

sich nicht täuschen zu lassen, nur die

Ein- u. Verkaufs-Centrale,

Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für gebr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Altertümer 2c. Künstliche Zähne, a Zahn bis 20 Pfg. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Höchste Preise zahlt f. gut gebr. Jackettanz., Ueberz., Fracks, Schuhw., alt. Gold u. Silb., Altert., Waff., alte Geigen u. Trompet., Musikw. jed. Art **Hofmann,** Leipzigerstraße 27.

Aelteres zugelaufenes Arbeitspferd

für Sandgrube sofort zu kaufen gesucht. Off. u. C. 723 an die Exped. d. Bl. erb.

Gut erhaltenes Sofa, Spiegel mit Schränkchen, gebrauchter Küchentisch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter U. 698 an die Expedition d. Bl. erb.

Hunde zu kaufen gesucht **Magdeburgerstr. 18.**

Sofa, guterh., u. Vertikow zu kaufen ges. Off. u. U. 718 an die Exped. d. Bl. erb.

Futterkartoffeln

zu kaufen ges. **Köhler,** Landsbergerstr. 9.

G. erh. Waschfaß z. k. g. **Wilhelmstr. 44, II.**

Großer Aushängekasten zu kaufen gesucht Geiststraße 2.

Gebrauchtes Kastenregal,

zirka 2.40 m lang und 2.20 m hoch, **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **B. 8915 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Kleiner Handrollwagen zu kaufen gesucht. Ludwig Wuchersir. 70 Gelt.

Hängelampe für Gas zu kaufen gesucht Leipzigerstr. 19.

Reflektor übers Schaufenster kauft **Ad. Künzel,** Leipzigerstr. 79.

Zu vermieten.

Bernburgerstrasse 9,

Ecke Mühlweg, ist die **herrschaftliche I. Etage,** 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisekam., Mädchenkam., Innenklos., 2 Manzardenstube, Bodenkam. u. Zubehör, Gas, Parkett, Erker, Balkon, Gartenbenutzung, per 1/4. 06 zu vermieten.

Wohnungen, Angerweg 54,

4 Zimmer, Küche, Gas, Wasserspülung, 1/1. 1906, 325—350 Mk., **zu vermiet.**

Näheres Pfännerhöhe 60, pt.

Daselbst sind 2 Stuben, Kammer u. Küche im Grundstück **Liebenauerstraße 18,** Ecke Pfännerhöhe, **zu vermieten.**

Breitestrasse 19

Parterre, herrsch. Wohnung, 6 Zim., Bad u. Zubehör;

I. Etage, herrsch. Wohnung, 7 Zim., Bad u. Zubehör;

Seitenflügel, 3 Zimmer und Küche, Lagerkeller sofort zu vermieten.

Neue Promenade 6

6 Zimmer, Zub., Balkon 2c., per sofort od. später zum Preise von 750 Mk. zu verm. Zu erfragen im Laden.

Dessauerstr. 15 St., K., K., 62 Tlr., z. v.

Merseburgerstr. 5, Bahnnähe,

halbe I. u. III. herrsch. Et., reichl. Zub., sof. zu verm. Näh. im Papiergeschäft.

Bernhardstr. 5, I. Etage,

4 heizb. Zim., Kam., Küche, Nebengel. u. Badeeinricht., sofort zu verm. Preis 570 Mk. einschl. Gas- u. Wasserzeld.

Göbenstrasse 18

2 St., 2 Kam., Innenklos. u. Zub. sofort od. später hochpart. zu vermieten.

Große Stube an einzelne Leute **zu verm. 75 M. Beetenerstraße 13 I.**

Frdl. Wohnung, Stube, K., K. u. Zub., 234 Mk., zu verm. **Braunfelsstr. 2.**

Wohnung, 4 heizb. Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Speisek., Gas u. Innenklosett, 360 Mk., daselbe m. 3 heizb. Zimmern 320 Mk. sofort od. später **zu vermieten.** Näheres parterre rechts **Beetenerstraße 13 f.**

Frdl. Wohnung, vornh., 174 Mk., 1. Jan. an ruh. L. z. vm. **Taubenstr. 4.**

Friedrichstr. 34 herrsch. III. Et., Pr. Mk. 530, sofort od. später zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschaftliche Wohnung,

Schillerstrasse 56,

7 Zimmer, Gas, Bad u. Zubehör, sofort **zu vermieten.**

Näheres parterre.

Adolfstr. 8 schöne Wohn., St., K.-K., Küche, 228 Mk., a. kl. Fam. 1/1. z. v. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Südstrasse 53

herrsch. Wohn. sof. od. spät. z. vm., Pr. 700 Mk.

Rud. Haymstrasse 5

Wohnung sof. od. später z. vm., 475 Mk.

Stube, K., K. u. kl. Stube sofort zu vermieten **Jacobstr. 44,** II l.

Wohnung zu vermieten. Zu erfragen **Schwerinschestr. 23, pt.**

Kl. Wohnung an einzelne Leute zu vermieten **Gr. Klausstraße 15.**

Wohnungen

475, 425, 400 und 260 Mark, per sofort bezw. 1. Jan. 1906 zu vermieten. Näheres **Merseburgerstr. 46** bei Frau **Hanz.**

Leere Stube sofort für anst. Person, 7—9 Mk. Gr. Wasserstr. 1, II.

Wohnung, 204 Mk., 1./1. 06 Zubaumuffstr. 48.

Rennstraße 60, am Zoologischen Garten,

schöne Wohnungen, noch neu, zu 825 und 450 Mark sofort oder später zu vermieten. Näheres **Angerweg 7.**

Leipzigerstrasse 88

freundl. II. Etage, auch als Bureau geeignet, 4 Zimmer, Bad u. Zub. 1. Jan. **zu vermieten.** Besicht. 10—12.

Merseburgerstr. 44

Wohnung, 4 Zim., Kam., Küche u. Zub. sof., 2 Zimmer, Kam., Küche u. Zub. 1/1. 06 zu vermieten.

Merseburgerstraße 112

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1/1. 1906 zu vermieten.

2 kleine Stuben

an einzelne Personen sofort zu vermieten **Spitze 29.**

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche 1. Jan. 06 zu bez. **Kronbornerstr. 7, pt.**

Stube, Kam., K. an ruh. Leute 1. Jan. zu verm. Näh. Ludw. Wucherersir. 25, I.

Wohnung für 192 Mark 1/1. 06 zu vermieten **Sternstraße 9.**

Wohnungen, 50 u. 64 Tlr., 1/1. 06 zu verm. **Ludwigstr. 18,** Restaurant.

Hofwohnung, 180 Mark, sofort beziehbar **Lessingstraße 10.**

Seebenerstraße 49

Wohnung zu 270 Mk. per 1/1. 06 zu verm.

Paul Riebeckstraße 28

Wohnung zu 300 Mark zu vermieten.

Wohnung, 38 Taler, 1. Nov. od. spät. **zu verm. Wörmlitzerstr. 97, I.**

Wohn. 42 Tlr. 1/11. a. bez. 4 teilig Beerdestr. 4.

Kl. freundl. Zimmer zu verm. Geiststr. 38.

Kl. Wohn. zu verm. p. 1/11. Kellnerstr. 4.

Goethestraße 2, I, freundl. Wohnung sof. od. später.

Gommergasse 10

schöne Hofwohn. p. 1/11. z. v. Monat 12,50.

Gr. Stube u. Kamm. a. kinderl. Leute f. 50 Tlr. zu verm. Näh. Bernburgerstr. 16, II.

Schönes gr. leeres Zimmer sofort oder später zu verm. **Henriettenstr. 24, pt.**

Wohnung, 92 Mk., sofort zu beziehen **Kl. Ulrichstr. 5.**

St., K., K. sofort u. 1. Jan. zu verm. Preis 210 Mk. Reibedurgerstr. 3.

Stube, K. zu vermieten Dyonsstr. 5.

Stube u. K. sofort zu bez. Pfännerhöhe 58.

Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, 50 Taler, zu verm. Kl. Schloßgasse 6, pt.

Kl. Wohnung zu vermieten Hirtenstraße 1.

Forsterstraße 34, Hinterhaus III. Stube, Kammer, Küche für 190 Mark 1/1. 06 zu vermieten.

Wohnung, St., K., K. u. Zub. 1. Nov. od. später zu verm. Körnerstr. 35.

Kleine Wohnung,

in Villa gelegen, m. Gartenbenutzung, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche nebst Badeeinrichtung für 80 Taler an bessere Leute ohne Kinder **zu vermiet. Zu erfragen Wittekindstraße 44 a.**

3 Stuben, 2 Kam., Küche, Korr., Zub., I. Etage, 400 Mk., Schweichestr. Näh. **Wolfstraße 3, Krause.**

Im Norden von Halle

hocherrschaftliche Wohnung,

8 Zimmer, reichliches Zubehör u. Garten sofort od. später zu vermieten **Wittekindstraße 1.**

Manzarden-Wohnung,

2 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör an ruhige Leute sofort od. später zu **vermieten Marienstraße 18.**

Räheres parterre.

2 bis 3 beff. leere Zim. der l. Et. nahe am Riebedplatz, für einz. Herrn sof. od. spät. **zu verm.** Näh. **Ann.-Exped. M. Müller, Leipzigerstr. 84.**

Bahnnähe,

Kassneriestraße 46

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam. u. Zubehör, 380 Mk. 1. Januar zu vermieten.

Herrsch. Wohnung, III. Et., 6 Zim., Bad, Innenkl., Gas, Mk. 750, sof. od. spät. **zu verm. Sternstr. 7.**

Frdl. Wohn., St., K., K., Innenkl. u. Zub., 200 M. sof. od. spät. z. vm. Näh. Neubau Ludwigstr. 3.

Hofwohnung an ruhige Leute zu vermieten **Steinbergstraße 39.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051020020/fragment/page=0002

Kleine Wohnung an einzelne Leute zu vermieten **Langestraße 21.**

Stube, K., K. u. Zub. 1. Jan. zu vermieten **Schmiedstraße 36, I r.**

Frdl. l. Stube 1/11. a. vm. Gr. Ulrichstr. 58, IV.

Möblierte Zimmer.

Elegant eingerichtetes **Wohn- u. Schlafzimmer** in vornehmem Hause zu verm. **Ludwig Wuchererstrasse 56, III.**

Möbl. Zimmer evtl. mit Pension zu vermieten Augustastr. 16, I.

M. Z. a. d. Univ. Preis 15 Mk., A. d. Universität 17, III.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten Raffineriestr. 43 b, I r.

Möbl. Z., N. d. B., a. verm. Streichstr. 29, pt.

Möbl. gr. Zimmer mit Kab., klein. Zimm. sofort zu verm. **Schülerstr. 10.**

Frdl. m. sep. Eing. z. verm. Dreyhauptstr. 8, I.

Gut möbl. Zimmer mit Kabinett zu vermieten **Wernburgerstr. 16,** II. l.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Wernburgerstr. 16,** II. l.

Forkerstr. 52, II. ist per 1. 11. großes, elegant möbliertes Zimmer (Berliner Ofen, Chaiselongue) zu vermieten.

Gut möbl. Zimm. sof. od. spät. preisw. zu vermiet. **Hohenzollernstr. 36,** pt. rechts.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Charlottenstraße 4 hochpart. rechts.

Schön möbl. Zimm. zu v. Dachritzstr. 11, II.

Frdl. möbl. Zimm. zu verm. Schulstr. 12, I.

Gut möbl. Zimmer billig zu vermieten **Karlstraße 28,** H. II l.

Möbl. Stube, 9.2 Mk., z. vm. Zwingerstr. 22, pt.

Fein möbl. Zimmer zu vermieten **Krukenbergstr. 8,** II. l.

Frdl. möbl. Zimm. u. v. Leipzigerstr. 64, III. l.

Frdl. u. möbl. Mans.-Zim. **in gut. Hause,** mit u. ohne Pens., z. vm. Friedrichstr. 11.

Gut möbl. Zim. m. sep. Eing. kann 1/11. bezogen werden Krukenbergstr. 9, pt.

Gut möbl. Zim. m. od. ohne Pens. an 1 od. 2 Herren od. Damen v. kleines möbl. Zim. zu vermieten Strohstraße 10, II.

Frdl. möbl. Zim. m. Schreibtisch u. Kab. sofort zu verm. Sophienstr. 25, II r.

Eleg. möbl. Eckzimmer m. Berliner Ofen (ep. Eing.) sof. z. verm. Herderstr. 5, II l.

Möbl. Zimmer zu verm. Brüderstraße 15.

Kleines möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermieten Barfüßerstraße 1, II.

Anst. Schlafst. offen Dieskauerstr. 13, II l.

Schlafst. offen Jakobstr. 23, III l., Corn.

Möbl. Schlafst. frei Gr. Brauhausstr. 7, II, r.

2 möbl. Schlafst. offen Alter Markt 7, I.

Möbl. Schlafst., sep. Eing. Marthastr. 7, I.

Damen

finden möblierte Schlafstelle **Hohenzollernstr. 36,** pt. rechts.

Frdl. Schlafst. offen Mittelstr. 17, II. r.

Schlafst., sep. Eing., zu v. Forsterstr. 21, pt.

2 Schlafst. f. junge Mädch. zu v. Marthastr. 29.

Fr. m. möbl Schlafstelle z. vm. Dachritzstr. 10, II.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Kuhgasse 9, H. I.

Anst. Schlafst. zu verm. Wilhelmstr. 4, H. I. l.

Ein Mädchen in Schlafstelle gesucht Kleiner Berlin 1. H. l. I.

Frdl. Schlafst. off. Gr. Brauhausstr. 29, III. r.

Best. Schlafst., ev. Mittagst., Taubenstr. 26, I. r.

Anständ. Schlafstelle offen Trödel 1, II.

Anst. Mädch. l. Schlafst. Rannenberg 14, I.

Laden & Magazine.

Material- u. Schnittgeschäft,

verbunden m. Kohlenschuppen, Geleisanschluß, im ganzen evtl. geteilt zu verpachten oder zu verkaufen. **Bernhard West,** Bollenhau.

Schuhladen Brüderstrasse 15.

Merseburgerstr. 5, Bahnnähe,

Laden mit Ladenstube **sofort zu vermieten.** Näheres im Papiergeschäft.

Laden mit Kontor sofort oder später zu vermieten Schmeerstr. 21.

Näh. **Chr. Voigt,** Leipzigerstr. 16.

Kurfürstenstrasse 80 heile geräumige **Werkstatt,** passend für Tischler 2c, sofort zu verm. Näheres Schillerstr. 1.

Die l., eventl. auch II. Etage in unserem Hause **Gr. Ulrichstraße 54** (Eingang Schulstraße), jede za. 200 □m groß, ist zu Geschäftszwecken per sofort oder später zu vermieten. **Gebr. Sernau.**

Kl. Lad. m. Wohn., z. jed. Gesch. pass., kann sof. bezog. werden. Näh. Kaulenberg 8, pt.

Bäckerei u. Konditorei

in lebhafter Gegend, Eckladen, 1. Januar oder 1. April 06 **zu verpachten** evtl. **zu verkaufen.** Off. unter **B. t. 2945** an **Rud. Mosse,** Halle.

Laden mit Keller,

groß, Schaufenster, beste Lage, zu vermieten. Näh. **Alter Markt 1. I.**

Für eine gutgehende langjährige **Bäckerei** in einer Kleinstadt der Provinz Brandenburg wird **ein junger Bäcker,** der auch etwas **Konditorei** versteht, möglichst unverheiratet, zum 1. Januar 1906 als

Pächter

gesucht. Bedingungen äußerst günstig. Seltene Gelegenheit für einen tüchtigen jungen Mann, sich selbständig zu machen. Offerten unter **W. 8911** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, L**

Groß. Lagerplatz,

passend für Holz- und Kohlengeschäft, oder für jedes andere Geschäft sofort zu verpachten Merseburgerstr. 100.

Fleischerei,

schöne Räume, ohne Konkurr., sof. od. spät. z. verm. od. z. verk. Off. u. **B. d. 2952** an **Rud. Mosse,** Halle.

Laden mit Nebenraum u. Stube, sow. **Kl. Laden** zu vermieten. **Nicolaistraße 12,** neben Gr. Ulrichstr. 1.

Mietgesuche

Gangbare Landbäckerei

zu pachten gesucht. Off. unter L. 691 an die Expedition dieser Zeitung.

Aeltere Dame, mit eigen. Möbeln, i. bei besserer Bürgersfamilie St., K., fl. K., Familie bevorz., bei der sie sich wohlf. u. eins. Hilfe h. f. Offert. unt. J. 689 a. d. Exp. d. Bl.

Gutgehende

Schmiede

mit guter Kundschaft wird zu pachten gesucht. Off. u. T. 657 an die Exped. d. Bl. erb.

In Klinik-od. Nobilapplatz. zum 1. 1. 06 od. früh. eine Wohn., 225 Mk., b. ruh. Leut. ges. Offert. unt. P. 715 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung sofort gesucht, 3 Zimm. u. Nebenräume **Neitstraße 134,** II.

Stehbierhalle

oder **kl. Restaurant** zu pachten gesucht. Offert. unt. E. 705 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung gesucht 1. Januar, 300 Mk. Offert. hauptpostlagernd **V. B. 10.**

Ungeniert möbl. Zimmer, Gegend Stadttheater, zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unt. D. 704 an die Exped. d. Ztg.

Einzelne Dame sucht 1. 4. 06 2 Zimmer oder Stube und Küche nebst Zubehör in nur besserem Hause. Off. mit Preisang. unter B. 722 an die Exped. d. Ztg.

Wohn- u. Schlafzimmer

evtl. mit Pension in ruhigem Hause gesucht, Badbenutzung erwünscht. Off. m. Preisang. unt. **L. S. 6041** an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

Gut. ung. möbl. Zimm. v. jg. Dame p. 1. od. ges. Off. u. H. 728 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung per 1/1. od. 1/4., Preis 600 bis 750 Mk., gesucht. Off. m. Angabe d. Räume 2c. u. K. 730 an d. Exp. d. Bl. erb.

Auswärtige Grossbrauerei

sucht zur Errichtung einer Niederlage passende Räume, **Keller, Pferdestall** und **Wohnung,** möglichst auch **Eiskeller.** Offerten unter P. 735 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Kaufmann

sucht sofort in ruhiger Lage schön. möbl. Zimmer evtl. auch mit Schlafzimmer auf unbestimmte Zeit mit 8tägiger Kündigungsfrist. Offerten mit Preis unter U. 788 an die Exped. d. Ztg.

Stellen finden.

Wer Stellung sucht

verlange die „Deutsche **Vakanzen-Post" 439 Eßlingen a. N.**

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgem. Vakanzenliste, Berlin 166,** Neuehochstr.

Grosser Nebenverdienst!

Gesucht Herren mit größerem Bekanntenkreis zum **Verkauf von Cigarren** an Private gegen Provision. **Emil Rögener, Hannover 17.**

Bureau-Verband „Reform"

sucht: **Buchh., Korrespond., Kontoristen, Geschäftsführer, Reisende, Verkäufer, Stenographen, Schreiber, Lageristen, Masch.-u. Bau-Techniker, Drehermstr., Kautionsverw., Kassierer, Kalkulator, Buchhalterinnen, Verkäuferinnen a. Br. Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, **Halle a. S., Meterikstraße 4, I.**

Junger Mann von 15 Jahren mit schöner Handschrift als **Schreiber** gesucht. Off. unt. N. 733 an die Exped. d. Bl.

Tüchtig.

General-Agenten

bei höchsten Bezügen sucht **Oberlausitzer Krankenversicherungs-Kasse, Muskau OL.**

Schokoladen-u Zuckerwarenfabr sucht für Halle einen tüchtigen, eingeführten

Vertreter

bei hoher Provision. Off. mit Referenzen unt. **B. b. 2950** an **Rud. Mosse, Halle.**

Hohes Einkommen

erzielen **Herren** und **Damen** durch den Verkauf eines in jeder Familie leicht absetzenden Weihnachts-Geschenk-Artikels. Provision wird sofort ausbezahlt. Näheres Freitag von 9—4 Uhr bei **Repp, Hotel Stadt Weimar,** Prinzenstr. 25.

Händler — Detaillreisende

Selbstzündend. Glühstrumpf.

Phillippi, Berlin, Waldemarstr. 43.

Buchhandlungsreisende

auf **„Nach Feierabend"** für ein neues großes Arbeitsfeld sofort gesucht. **Hoher Verdienst.** Reisegeld wird vergütet. **Karl Lindner, Zwickau i/S.,** Glasserstr. 30.

Schreiber

mit guter Handschrift oder junger

Techniker

zu sofort gesucht. — Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen.

Paetz, Kgl. Kreisbauinspektor, Halle S., Forsterstr. 54.

Tücht. Bauklempner sucht Emil Karch.

Klempnergehülfe wird eingestellt Adolfstraße 18, pt.

Ein **Konditor,** welcher etwas Bäckerei mit versteht, gesucht Viktor Schefflerstr. 17.

1 j. Kellner mit Kaution, von außerhalb, 6 Knechte, 4 Hausburschen v. Lande gesucht. Frau **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Spiegelstr. 2, I.

Jüngeren Buchbinder stellt ein **A. G. Lutsche.**

Tücht. Rockschneider und Tagschneider

für die Werkstelle sucht **Herm. Oetting,** Gr. Steinstr. 12.

Schneider,

gute Rockarbeiter, sucht **Alb. Drechsler Nachf.,** Poststr. 21.

Tücht. Rockarbeiter

sucht **Emil Rumpf,** Poststr. 6.

Tüchtiger Rockarbeiter dauernd ges. **Brüderstraße 11.**

Ein jüngerer Schuhmacher gesucht Merseburgerstraße 22.

Schuhmacher gesucht Brandenburgerstr. 12.

Tüchtige Maurer

und Arbeiter stellt ein **Architekt Röthling, Lettin.**

Hofmeister, Stellmacher für **Rittergut, Schärer, Schweizer, Pferdeknechte, Arbeiterfamilien, Kleinknechte, Kuh- u. Ochsenfütterer, Hausbursch** finden Stellung.

Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Leipzigerstr. 75.

Led. Pferdeknechte

bei hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahresbohn haben sofortigen Eintritt große Stellen-Auswahl bei:

Willy Kühn,

Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Ledige Pferdeknechte,

Burschen a. Land,

können Arbeit erst lernen,

Mädchen für Stadt und Land

erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Suche für sofort einen verheirateten

Kuhfütterer

zu zirka 45 Stück Rindvieh u. 30 Schweinen. **G. Heussner, Fienstedt,** Station der Halle-Hettstedter Bahn.

Ordentl. Aufwartung gesucht Breiteteraße 10.

Ein tüchtiger Dienstknecht,

sowie ein nicht zu junges **Kindermädchen** sofort gesucht.

Jäntsch, Neutitz bei Wallwitz.

Lohnende Winter-Arbeit.

30—40 Erdarbeiter

mit Hacke und Schaufel finden bei offener Witterung den ganzen Winter Beschäftigung.

Kieswerke,

am Haltepunkt Dieskau. Verdienst 33—36 Pf. pro Stunde.

Arbeiter

werden beim **Baggerbetrieb** in **Bruckdorf** eingestellt.

Tiefbau-Gesellschaft m. b. H.

Arbeiter

zu längerer Beschäftigung gesucht. Zu meld. **Kanalbau Schneckenstraße.**

Zwei Arbeiter zum Sägen u. Hacken von Brennholz für einige Tage **gesucht Alter Markt 26.**

Zuverlässiger, fleißiger

Hausdiener

(militärfrei) gesucht. Nur solche, die bereits in Detail-Gesch. tätig waren, woll. s. meld. bei **Eduard Graf,** Bettengesch., Marktplatz 11.

2 tüchtige

Hausdiener

(nur die im Möbelgeschäft tätig waren) werden gesucht sofort oder später.

N. Fuchs,

Möbel-Ausstattungsgeschäft.

Arbeitsbursche, ca. 15 Jahr, **gesucht Laurentiusstr. 7.**

Arbeitsburschen, 15 Jahre, stellt sofort ein Metallwarenfabrik, Gr. Brunnenstr. 30.

Gewandter Bursche

meide sich **Kaiser-Automat.**

Hausbursche v. 15—16 J. sof. gesucht. **H. Morgner,** Robert Franzstr. 8.

Junger Hausbursche vom Lande gel. **Rössler, Lessingstr. 21.**

Hausburschen f. Gastw. u. Gesch. f. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Laufbursche

sofort gesucht. Ausführt. Offerten nebst Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter C. 743 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Laufbursche gesucht Krausenstr. 6.

Verkäuferin

für Bäckerei u. Konditorei wird p. 1. Nov. gesucht. Kost u. Logis im Hause. Offert. unt. F. 706 an die Exped. ds. Blattes erb.

Schuhverkäuferin sof. gesucht **Brüderstr. 16.**

Tapisserie

en gros sucht Dame, die **Fantasiearbeiten komplettieren u. schattieren** kann. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **M. 54** an **Gerstmann's** Annoncen-Bur. **Berlin,** Prinzenstr. 38 erb.

Junge **Weißnäherin** sofort gesucht **Königstr. 18.** Woll- u. Weißw.-Geschäft.

Gebild. **Näherin** sucht sofort **E. Lassmann,** Damenschneiderin, Gr. Märkerstr. 21, I.

Mehrere 14jähr. Mädch. für leichte **Näharbeit** gesucht Krukenbergstr. 22, II. links.

Nur ganz pert. Schneiderin mit Maschine ca. 14 Tage ins Haus gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Tüchtige Weißnäherin gesucht Dessauerstr. 6, III. l.

Gesundes kinderfräulein oder Kindergärtnerin II. Kl.

zu dreijährigem Knaben nach Glogau in Schlesien gesucht. Auch durch Vermittlung. Persönliche Vorstellung früh bis 11 Uhr u. nachmittags bis 4 Uhr erwünscht. **Frau E. Weihmann,** Lindenstr. 69.

Suche zum 1. Januar eine im Kochen und allen Zweigen der Landwirtschaft erfahrene

Mamsell.

Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbitet **Frau M. Thimey, Rittergut Storkau b/Weißenfels a/S.**

Suche ein sauberes

Mädchen

mit guten Zeugnissen **für Küche u. Haus.** Meldungen vormittags. **Frau Kreisbauinspektor Paetz,** Forsterstr. 54.

1 Küchenmädchen, 1 Hausmädchen für gleich ges. **Hotel Preussischer Hof.**

Viele Mädchen für Privathaushalt nach hier u. auswärts, Zimmermädchen u. Küchenmädchen erhalten sofort u. spät. gute Stell. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Köchin., Stub.-, M. f. K. u. 2. j. sof. u. spät. u. **München, Berlin u. hier Wilhelmine Wolff,** Stellenvermittlerin, Augustastraße 3, I.

Wirtschafterin,

jüngere, findet angenehme Stellung in Bäckereihaushalt. Meldungen erbeten **Körnerstraße 35.**

Zimmermädchen bei 80 Taler Gehalt gesucht. **Bahnhofs-Hotel Kaiserhof, Saalfeld a. S.**

Zum 1. November ein besseres, älteres **Mädchen,** das kochen kann, oder ein einfaches **Fräulein** zum Alleinbienen gesucht. **Frau Major Bertram,** Martinsberg 17.

Jung. Ehepaar sucht sofort od. 1. Nov. anständ. sauberes **Mädchen.** Magdeburgerstr. 27, II. l.

Mädch. z. einz. Leut. l. f. hier u. auswärts. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteste. 31.

Jg. Mädch. in all. Arb. erfahr., od. einf. Stütze f. kl. Haush. sof. ges. **Kreuzer 4.**

Suche nettes, fleißiges Mädchen, 18—20 J. alt. Frau **Görsbach,** Treiste. 29.

Mädch. in g. Privatst., Knechte u. Mägde aufs Land b. h. Lohn ges. **Clara Paler,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Zwei Dienstmädchen

bei gutem Lohn gesucht. **Hotel „Gold Ring", Halle a. S.**

Saub. ordentl. **Dienstmädchen** gesucht Gr. Ulrichstr. 26, II r., Ging. Zäckergasse.

Jung. Dienstmädchen gesucht Brüderstr. 16, Schuhgeschäft.

Stationsmädchen gesucht.

Verwalt. d. Klinikes, Magdeburgerstr. 17.

Frau gesucht zum Treppenreinigen 3mal wöchentlich 1 Stunde. Meldungen unter D. 744 an die Exped. d. Bl.

Gut empfohlene jüngere

Kinderfrau

für 1 Kind von 3 Mon. ges. Off. u. **B. e. 2953** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gesucht zum 1. Januar 1906 auf ein größeres Gut bei Halle ein sauberes **Mädchen** aus guter Familie, **welches** etwas **kochen kann,** zur Stütze einer älteren Wirtschafterin, wo Hausfrau fehlt. Selbige kann nebenbei die Wirtschaft gründlich erlernen. Gefl. Offerten u. **U. 8905** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Kochfrau auf einige Tage gesucht Brüderstr. 16, Schuhgeschäft.

Kräftige Frauen z. Zeitungstragen sucht **H. Messing,** Georgstr. 3.

Mädchen oder **Frau** zum Flaschenspülen gesucht Freiimfelderstr. 7a, part.

Aufwartung für vormittag gesucht Dessauerstr. 8a, II.

Anständ., ehrliches **Mädchen** als **Aufwartung** bis zum 1. Novbr. für einige Stunden am Tage sofort gesucht. **Mulvertt,** Gr. Klausstr. 1, L

Aufwartung v. 15—16 J. f. Mittwoch und Sonnabend sofort gesucht Gr. Steinstr. 30, Weißwarengeschäft.

Saubere **Aufwartung** für vormittags gesucht Leipzigerstr. 1, I.

Ein. Dame sucht einige Morgenstunden ält. unabh. Aufwärt. 1/11. Albrechtstr. 42, III.

J. M. f. v. a. Aufw. pl. Alte Promen. 22 Papiergsch.

Aufwartung für vormittags gesucht **Sternstr. 9, II.**

Aufwartung, monat. 6 Mk., wöchentlich dreimal vorm. gesucht Leipzigerstr. 3, III.

Ein kräftiges Schulmädchen z. Mittwoch u. Sonnabend nachmittag als Aufwartung gesucht Richard Wagnerstr. 24, II.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Kaufmanns-Lehrling

für Fabrikkontor und Lager gesucht. Off. unter H. 648 an die Exped. ds. Bl.

Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling

für unser Materialwaren- u. Delikatessen-Geschäft, sowie Weinhandlung u. Likörfabrik sofort **gesucht.**

Ida & Richter, vorm. **Eduard Beyer & Sohn,** Reilstraße 36.

Für Kontor eines Agentur- und Warengeschäfts wird Ostern **Lehrling** mit gutem Schulzeugnis unter günst. Bedingungen gesucht. Offerten unter **B. u. 8919** an **Rud. Mosse,** Halle a. S.

Lehrling wird eingestellt **Maschinenfabrik** Südstr. 21.

Kochvolontär (gel. Konditor)

bei sof. Gehalt sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, H. I.

Gesucht junger **Mann,** der Schreiber werden will, per 1/11. cr. **Engel,** Gerichtsvollz., Barfüßerstr. 16.

Buchbinder-Lehrling

sucht **A. G. Lutsche.**

Wir suchen einen

Lehrling

aus guter Familie, welcher Lust hat, **Photograph** zu werden.

Hein & Roggenkamp, Photographen.

Stellen suchen.

Junger Mann sucht Stellg. als Kassen- oder Kontorbote. Kaution kann geleistet werden. Offerten unter G. 667 an die Exped. ds. Blattes.

Junger Kaufmann,

17 Jahr alt, Stenograph, engl. u. franz. Sprache mächtig, sucht als Volontär Stell. Off. unt. L. 551 a. d. Exped. ds. Bl. erb.

Lehrstelle-Gesuch.

Suche für meinen Sohn eine **gute Lehrstelle** als **Kaufmann** in einem Detailgesch. Off. unt. G. 707 an die Exped. ds. Bl.

Tücht. Bojenschneider i. St. aus d. Hause. Off. unt. L. 711 an die Exped. ds. Bl.

Aelterer Herr

sucht Vertrauensstellung bei ganz bescheidenen Ansprüchen, jede Kaution vorhand. Offerten u. L. 731 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Lehrstelle als **Mechaniker** zu Ostern gef. Offert. u. O. 734 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Invalide, im Schreiben bewandert, sucht bei sehr mäß. Ansprüchen Stellung. Offert. unt. J. 749 an die Exped. d. Bl. erb.

Junges Mädchen

sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung als Buchhalterin evtl. Kassiererin. Offerten unter B. 696 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Unabh., ehrl., saubere Frau sucht sofort Beschäftigung Große Ausbaustraße 11, III.

3 Mädchen, 17—25 J., such. **sof.** Stelle, sow. 17jähr. Mädch. sucht Stelle aufs Land durch Frau **Therese Ohme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstraße 9, part.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051020020/fragment/page=0003

Tüchtige Verkäuferin,

im Verkehr mit jedem Publikum gewandt und mit besten Empfehlungen, sucht Stellung gleichviel welcher Branche. Offerten erb. an **Annoncen-Schulze, Leipzig**, Naschmarkt 3.

Aelteres, unabhäng. Fräulein sucht Stellung zur selbständigen Führung der Wirtschaft. Offerten unt. A. 721 an die Exped. d. Blattes erbeten.

14j. **Mädchen** sucht nachm. Aufwartung. Karlstr. 13, Hof II.

Reit. M. m. 7j. Zeugn. z. 1. Nov. St. **Wilhelmine Wolff**, Stellenvermittlerin, Augustastr. 3.

Reit. Mädch. j. soj. St., auch j. Restaurant d. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Breiteestr. 31

Fr. m. Beschn. u. Ausbessern übergiebt 24, I. r.

16j. **Mädchen** j. St. als kein. Verkäuferin in Bäckerei od. Konditorei. **Clara Vater**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Empf. junnere Hochmamsell. 15—25j. Mädchen für Privat. **Clara Vater**, Stellenvermittlerin, **Kl. Ulrichstr. 8.**

Alte Frau j. Beschäft. im Strümpfestricken. Off. u. H. 748 an die Exp. d. Bl.

Auktionen.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 20. Oktober cr. vormittags 10 Uhr versteigere ich in Borek's Restaur., Kurzegasse 1 hier: 5 Plüschsofas, 2 Schreibtische, 2 Sofatische, 2 Waschtische, 2 Vertikows, 1 Posten Kontobücher, Papier, Bleistifte 2c., 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel mit Konsole, 2 Sofas, 1 Spiegel, 1 Ständer m. Palme u. 4 Bilder

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Pietzner,
Gerichtsvollzieher, **Landsbergerstr. 8.**

Auktion.

Sonnabend den 21. d. M., vorm. 11 Uhr versteig. ich äußere Delitzscherstraße 24:

eine Partie Modelle,
darunter 1 kompl. Pumpenzylinder

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Die Modelle sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 9 Uhr an.

Oskar Knoche, vereid. Auktionator,
Gr. Steinstraße 63.

Amtliches.

Der am 20. September 1905 gegen den Arbeitsburschen **Otto Peter** aus Halle a/S. erlassene Steckbrief ist erledigt.

— 3. J. 777.05. —

Halle a. S., den 16. Oktober 1905.
Der Erste Staatsanwalt.

Diverse.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.

Kostenlose Aufnahme herrenloser, übertätiger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40. 30. 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Eröffne heute **Kl. Märkerstraße** das **Echter'sche Kohlengeschäft.**
Inhab.: Frau **Johanne Winkler.**

Junges, geb. Mädchen,
28 Jahre, w. mit desl. soliden Herrn in Verkehr zu treten beh. spät. Verheiratung. Off. u. M. 732 an die Exped. d. Bl.

Alleinst. Herr sucht Lebensgefährtin, 50—60 Jahre, zw. Heirat. Gut. Charakt. u. etw. Vermögen erwünscht, vom Lande nicht ausgeschlossen. Offert. unt. F. 746 an die Exped. d. Blatt. erbeten.

Herren-Garderobe reinigt chemisch, Aenderung., Ausbügeln, Reparatur. bill. **Borger** Schmiede mitr. Gr. Klausstr. 30, I r.

Kinderl. gutsit. **Ehepaar** möchte gesund.

hübsches Kind

(am liebsten Waise oder dürft. Geburt) als **eigen annehmen.** Anerbietungen sub Z. 740 an die Exped. dies. Blattes erbeten.

Privat-Mittag, gutich a 50 d. Stroußstr. 10, II. l.

Junge, Mann, 25 Jahr, wünscht Bekanntschaft mit anst. Mädchen, mögl. Witwe zwecks baldig. Verheiratung. Gefl. Offert. unter B. 736 an die Exped. d. Bl.

Gebildete Witwe
sucht Anschluß an gutsituierten älteren Herrn zwecks Heirat. Offerten unter C. 703 an die Exped. d. Bl. erb.

Besser. kinderl. Ehepaar möchte 11. Mädchen als eigen annehmen. Entschäd. erw. Off. unter D. 724 an die Exped. d. Ztg.

Sämtliche Lese- und Schreibebücher für die Volksschulen sind zu haben bei **Oscar Preuss,** Liebenauerstr. 157.

Schnellmastpulver
mit Eiweiß,
das beste aller bis jetzt existierenden Präparate, empfiehlt pfundweise a Pfd. 50 Pfg. allein in **Halle**
Max Rädler, Droserie,
Rannischestraße.

Milch-Centrifugen
mit Schnurenantrieb, **erstklass. Fabrikat,** soweit Vorrat reicht, noch abzugeben:
50 Ltr. stündl. Leistung M. 115, } 2 Jahre
75 „ „ „ M. 120 } Ga-
100 „ „ „ M. 140, } rantie.
Verkauf findet d. 20.—23. Okt. statt.
G. Pauls, Landsbergerstr. 61, II.

Der Verkauf von Speisekartoffeln
wird bis Mitte Novbr. eingestellt.
Gut Ruscheshof.

Solide Familien
erhalten sämtliche **Wäscheartikel, Kleiderstoffe, Konfektion** 2c. in nur reeller Ware auf **Teilzahlung** bei
Fr. Gronau, Barfüßerstr. 16,
früher: Kellnerstr. 10a.

Ausverkauf von Kolonialwaren
wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts nur **Schmeerstraße 21,**
9—12, 2—5.
August Apelt i. Liquidation.

Kräuterbäder,
Sol- u. Fichtennadelbäder, Lichtbäder, Bestrahlungen.
Vorzügl. **Massagen.**
Fritz Kirchner, Kl. Klausstr. 7

Wer sein Grundstück,
Geschäfts- oder Privathaus, Villa, Hotel, Restaurant, Ritterg., Landwirtsch., Mühle, Ziegel, Baupl. 2c. bald.
vorteilhaft verkaufen will,
wer **Hypoth** od. **Teilh. sucht,** sende Adr. sofort a. d. **Expedition dieses Blattes** unter Z. 699. Generalvertr. in nächsten Tagen anwesend. Besuch kostenl. K. Agent, k. Provisionsabzug. strengste Diskretion.

Speisekartoffeln
a. Winterbedarf, mehlig u. Salatort., lief. frei Haus, Proben a. Wunsch vorh. a Ztr. 2.25 Mk. **Rittergut Queis** b. Halle.

Auf Teilzahlung u. gegen bar
werden **Anzüge** und **Paletots nach Maß angefertigt, Stoffproben** in solider Ausführung **für 6.50 Mk.** von **Rudolf Podolski,** Geiststr. 21.

Hygien. Bedarfs-Artikel.
Großart. Neuheit. Preisliste gratis.
A. Arras, Mannheim 25.

Gut sitzende Korsetts
von 1.00—8.00 Mk. empfiehlt
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.

Gute schwarze Gartenerde
kann gegen Bezahlung abgeladen werden **Burgstraße 47. Meinecke.**

Ferner Lehm von Ausschachtungen kann gegen **1 Mk.** pro Fuhre Entschädigung **angefahren** werden
Merseburgerstr. 154.

Rat in Frauenleiden
erteilt Frau **Ebstein, Berlin,** Dessauerstr. 16, II.

Wie ich von meiner langjährigen

Trunksucht

einfach und sicher gänzlich befreit bin, teile ich jed. grat. mit. 20 Pfg. Rückporto bittet mit Briefe mit 20 Pfg. frankieren. A. Ernst, 139, Basel, Schließfach 66.

Hochfl. Sauerkohl, saure, Senfs, Pfeffergurken, Frucht- u. Gemüse-Konserven, ger. u. mar. **Fischwaren** b. **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Zöpte größtes Lager in allen Farben zu billig. Preisen.
J. Wrycza,
Leipzigerstr. 28, am Turm.

Bruchsteine,
zirka 200 Fuhren, billigst abzugeben **Abbruch Harz-Wilhelmstraße.**

Heirat.

Landwirt, Ende 20., von angenehmem Aeußern und gutem Charakter, mit Wirtschaft von 25 Morgen (Gebäude neu), sucht passende Damen-Bekanntschaft mit Vermögen von 3000—4000 Mk. Offerten u. O. 714 an die Exped. dies. Blattes.

Ein solider Mann, 25 Jahre, Handwerker, sucht **Bekanntschaft mit einer jungen Dame,** 20 bis 24 Jahre alt, zw. spät. Heirat. Etwas Vermögen erwünscht. Unbesetzte Statur. Offert. unter G. 747 an die Expedition dieser Zeitung.

Möbel werden zander aupoliert Schillerstr. 31, III. **Hummel.**

Pauls Mass-Anfertigung.

Leitung durch akad. praktisch ausgebildeten Zuschneider.

Anzüge und Paletots
nach Mass
von **29.50** und **36.00**

garantiert tadelloser Sitz bei bester Verarbeitung aus prima englischen u. deutschen **Stoffresten** gefert.

Gr. Ulrichstrasse 21, I.
Seiteneingang.

Arnika-Haaröl
gegen **Haarausfall** und **Schuppen,** Flasche 50 und 75 Pfg., allein echt bei
Max Rädler, Drogerie, Rannischestraße 3.

Wascht mit Schwan

Morgen frischen Schellfisch.
Frisch eintreffend:
Gänse, Hasen u. Hühner.
Pfd. frisch. Gänsefettsch 80 Pfg.
Gem. Zucker, Pfd. 21 Pfg.
Garant. reinen Bienenhonig,
Pfd. 80 Pfg.
ff. Punsche und Liköre.
Oskar Zahnert,
Landwehrstr. 12. Mitgl. d. Rabattvereins.

Saure Gurken
2 Stück 5 Pfg.
Franz Rudloff,
Rannischestraße.

Flanelle,
Handweberei, in altbekannter Güte offeriert billigst
M. Wehr,
Leipzigerstr. 81. Fernspr. 2647.

Ital. Rotwein vom Fass,
a Liter 65 Pfennig,
5 Liter 3 Mark,
Samos-Auslese, a Fl. 90 Pf.
Taragona-Portwein 1 Mk.,

Freitag hausschl. Wurst
empf. **Max Grünewald,**
Steg 14. Fernruf 2004.

Neumarkt-Fischhalle,
Geiststraße 33.
Täglich frischen **Schellfisch, Kabliau, Seelachs, Schelle, Zunge, Stinte, Seekarpfen, lebende Karpfen, Aale, Aquarienfische, Pfahlmuscheln.**
Alle geräucherten u. marinierten Fischwaren, Südfrüchte, Obst, Gemüse, Wild u. Geflügel aller Art.
Für Wiederverkäufer billiger.

Kaviar
a Pfd. 7.50, 10 u. 12 Mark
in frischer feinster Qualität.
H. Rick Nchflgr.

Rat in Frauenleiden
erteilt Frl. **Blanke, Berlin W. 30,** Schweinfstr. Nr. 1.

Herr sucht Bekanntschaft einer Dame, nicht unter 20 Jahr alt, beh. spät. Heirat. Offerten erbeten unter A. 701 an die Exp. d. Blattes. — Strengste Verschwiegenheit zugesichert. —

Hochzeits-, Jubiläums- und Paten-Geschenke
empfiehlt in reichster Auswahl bei billigsten Preisen
Bruno Klinz,
Goldschmied,
Große Ulrichstraße 41,
gegenüber der Firma **Brummer & Benjamin,** Mitgl. d. R.-Sp.-V.

Dr. med. Boye,
Ludwig Wuchererstrasse 45,
von der Reise zurück.

Rechts- und Steuer-Sachen, sowie
Testamente, Verträge
jeder Art, werden sachgemäß bearbeitet durch
C. Schröder, Volksanwalt.
Als Partei-Vertreter bei Gericht zugelassen.
Mittelstraße 6, II.
Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.

Schütze die Frau!
Buch, hochwichtig für jede Frau u. Familie, von Frauenarzt **Dr. Hartmann,** versendet diskret gegen 70 Pfg. in Marken Frau **Emma Kohlen, Dresden,** Grünestr. 17.

Ausbessern von Wäsche u. Kleidungsstücken besorgt schnell u. gut im Hause Frau **Horn,** L. Wucherstr. 62, Hof I.

Schweinefutter abzugeben Kl. Sandberg 14.

Handarbeiten,
vorgezeichnete Leinen-Artikel,
reizende Weihnachtsarbeit,
grosse Auswahl,
bekannt billige Preise.
Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Portwein.

Echter Taragona	a Ltr. Mk.	1,20,
Blau Etikett	a Fl. Mk.	1,00,
Samos	a Ltr. Mk.	1,00,
Samos-Auslese	a Fl. Mk.	1,00,
Samos-Ausbruch	a Fl. Mk.	1,25.

Madeira, Malaga, Sherry, Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine, Johannesbeer-, Stachelbeer- u. Erdbeer-Weine aus den renomm. Kelchereien Deutschlands empfiehlt
Franz Köppe, Ritterstr. 13.

Kulmbacher Petzbräu,
schwerste Qualität, in Gebinden und Flaschen, a Flasche 15 Pfg., empfiehlt
Franz Köppe, Ritterstr. 13.

Elektrisch. Dampfbetrieb.
Bettfedern-Reinig.-Anstalt
Inhaber: Otto Burkhardt,
Große Märkerstr. 17,
Bettfedern. Inlettstoffe.

Leiterwagen
in allen Größen, solide gebaut, empfiehlt zu billigen Preisen
Louis Koch,
nur Steinweg 7.
5% in Rabattmarken.

Schürzen, Hauskleiderstoffe
in grosser Auswahl billigst.
F. J. Schultz, Königstr. 6.

Wäscherei Galgenberg
Abteilg. Chemische Wäscherei reinigt alles.
Filialen:
Geiststr. 36, vis a vis Neubau, Gr. Steinstr. 53, vis a vis Hedwigstr. Burgstr. 16.
Fernsprecher 595.

Rabatt-Marken.
Farbige Regen-Schirme
bietet die größte Auswahl in jede Preislage
Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98. Telephon 2648
Farbige Regenschirm-Bezüge in 1 Stunde.

Nicht träufelnde **Stearin-Lichte**
liefert preiswert
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute morgen 4 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden unsere gute Mutter,

Minna Mersch
geb. **Rinkleben,**
im 65. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., 18. Oktober 1905.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 4 Uhr vom Nordfriedhofe aus statt.

Nachruf.

Am 18. Oktbr. verschied unser langjähriges Mitglied

Gustav Sorg

vom Ortsverein der Maschinenbau- und Metallarbeiter Halle I.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Ortsverband der deutschen Gewerkvereine H.-V., Halle a. S.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Sohnes

Kurt,

fühle ich mich veranlaßt, allen Beteiligten herzlichen Dank auszusprechen. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Pastor Witte, sowie dem Weichensteller-Verein Halle a. S.

Der trauernde Vater
Franz Kirst und Kinder.

Danksagung.

Bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes **Curt** sind uns von nah und fern so überaus viele Beweise der Teilnahme, sowie Ehrungen für den Heimgegangenen bewiesen worden, daß wir nicht jedem persönlich danken können und sagen auf diesem Wege allen innigsten Dank.

Halle a/S., 19. Oktober 1905.
Familie Carl Berger.

Gestern vormittag 11½ Uhr entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der Lehrer em.

Traugott Meyer

im 68. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051020020/fragment/page=0004